

BusinessPark ZUG, das Zuger Gründerzentrum – Jahresbericht 2018

Sehr geehrte Mitglieder des Vereins Zuger Gründerzentrum
Sehr geschätzte Gäste und Vertreter von Behörden und Wirtschaftsverbänden
Sehr geehrte Mieter des BusinessPark ZUG

Die letzten zwei Jahre haben wir den Verein „Zuger Gründerzentrum“ mit einer Bergsteigertruppe verglichen, welche sich im Aufstieg zum Berggipfel befindet. Schlechtes Wetter und andere Rückschläge führten dazu, dass erst das Basislager drei erreicht werden konnte. Und nun, obwohl der Büovermietungsmarkt noch mehr übersättigt ist als vor der Jahresfrist darf geschrieben werden, dass wir das Basislager drei verlassen konnten und die letzten Meter des **Berggipfels in Angriff** nehmen können.

Generell konnte der Kanton Zug im letzten Jahr wiederum eine Zunahme von Unternehmungen vermelden. Dieser positive Trend führte im BusinessPark ZUG zu Anfragen und entsprechenden Mietabschlüssen. Des Weiteren ist die „Mund-zu-Mund“-Propaganda unserer Mieter nach wie vor die qualitativ beste **Werbung** für unseren BusinessPark. Darüber hinaus konnte dank grosser Hilfe unsere Homepage übersichtlicher gestaltet werden. Der breite Branchenmix ist nach wie vor unser Stolz – und Mieter, welche mal im BusinessPark waren und nun nach einigen Monaten den Weg an die Sumpfstrasse wiedergefunden haben, geben uns die Gewissheit, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Die durchschnittliche **Auslastung** im Berichtsjahr ist mit **83,6 %** (in CHF gemessen) um sehr gute 11,7 % gegenüber dem Jahr 2017 gestiegen. Unser Ziel, eine durchschnittliche Auslastung von 80 % zu erreichen, ist also übertroffen worden. Nichtsdestotrotz sind wir nach wie vor auf Unterstützung angewiesen, um einer stark verbesserten Zukunft entgegengehen zu können.

Wie im Jahre 2017 konnten die austretenden Firmen sehr rasch mit Neueintritten kompensiert werden. Aus diesem Grunde entstanden keine Einnahmelücken bei den Mieterträgen. Zudem gab es interne Bürowechsel, welche ebenfalls optimal passten. Ein Mieter suchte ein kleineres Büro, ein anderer Mieter gleichzeitig ein grösseres. So konnten beide Parteien innerhalb von drei Tagen die Büros wechseln.

Dank der erneuten grosszügigen Mithilfe unserer Vermieterin, der **Alfred Müller AG**, konnte die sogenannte **Leerstand-Subvention bis Ende März 2022** verlängert werden. Dieses Entgegenkommen hilft uns natürlich sehr. So können wir einer prosperierenden Zukunft entgegengehen. Zusätzlich helfen uns unsere **Sponsoren wie die WWZ AG und die ZURICH** Versicherung mit ihren wertvollen finanziellen Engagements.

Die **Sitzungsräume** konnten weiterhin an externe Firmen und Privatpersonen vermietet werden. Unsere vernünftige Preispolitik und unsere Flexibilität werden sowohl von den Unternehmen, als auch den Privatpersonen sehr geschätzt. Das Preis-Leistungsverhältnis zog weitere Firmen an, die bereits weit ins 2019 ihre periodischen Meetings bei uns abhalten werden.

Die verantwortlichen Stiftungsräte der **Fondation „Antoine Blättler“** haben sich ebenfalls erneut zum BusinessPark ZUG bekannt. Nach wie vor können wir den **Co-Working-Space** an alle Interessierten kostenlos anbieten. Dieses Angebot wird vermehrt genutzt, da sich der Austausch mit den Mietern oder den anderen Gästen positiv und entsprechend produktiv auf die eigene Arbeit auswirkt. An dieser Stelle danken wir ganz herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Diese Arbeitsform (**Co-Working-Space**) wird sich in Zukunft noch vermehrt etablieren. Bereits jetzt gibt es Unternehmungen, in welchen der Arbeitnehmer keinen fixen Arbeitsplatz mehr hat. Dieser Trend wird sich in den kommenden Jahren wohl durchsetzen. Unser Ziel ist es natürlich, die Co-Working-Space-Besucher von unserem Angebot zu überzeugen. Und wenn eine Person in unsere Gemeinschaft aufgenommen wird, obwohl sie oder er noch kein Büro bei uns hat, stehen die Chancen gut, dass es später zu einem Büroabschluss kommen könnte. Dies ist übrigens in dieser Berichtsperiode bereits realisiert worden.

Leider waren die vom BusinessPark ZUG angebotenen **Vorträge** sowie ein **Besuch beim „Hammer“ in Cham** weniger erfolgreich. Die Anmeldungen zu diesen Anlässen waren sehr bescheiden. Es muss deshalb die Frage gestellt werden: **Werden in Zug und Umgebung zu viele Events angeboten?** Wir werden trotzdem weiter versuchen, interessante Zusammenkünfte zu organisieren, damit ein Zusammentreffen mit Mieterinnen und Mietern sowie unseren Vereinsmitgliedern stattfinden kann.

Dazu gehört auch das **alljährliche Weihnachtessen (Mieter/Vorstand)**. In diesem Jahr war sogar eine Rekordbeteiligung zu verzeichnen. Einige Unentwegte machten sogar einen zweitägigen **Ausflug in den Europapark** nach Rust. Neben den geselligen Anlässen tragen die täglichen Diskussionen in unserer **Cafeteria** über alles Mögliche und Unmögliches zum angeregten Arbeitsklima bei. Dies ist sicher ein Riesenplus gegenüber anderen Standorten.

Im Jahr 2018 haben sich die **Vorstandsmitglieder** bei insgesamt fünf Sitzungen ausgetauscht. Es wurde insbesondere über die Vermietungsauslastung, die Verbesserung der Infrastruktur und die Finanzen debattiert. Zudem wurde über die Zusammensetzung des Vorstandes gesprochen, da einige Mitglieder an einen Rücktritt denken. Alle Themen müssen im Jahre 2019 weitergeführt werden.

An dieser Stelle **danken** wir unseren **Mieterinnen und Mietern**, die uns unterstützen und den BusinessPark ZUG durch ihre Propaganda empfehlen. Wir danken unseren **Vereinsmit-**

gliedern, welche uns jährlich den Beitrag einzahlen. Wir danken unseren **Sponsoren**, welche erneut massgebend an unserem Jahresergebnis beteiligt sind. Der **Volkswirtschaftsdirektion** des Kantons Zug sowie der **Zuger Wirtschaftskammer** danken wir für die guten Kontakte und Beziehungen, welche sie uns zur Verfügung stellen. Ein ganz besonderer Dank gilt unseren **Darlehensgebern**, welche es überhaupt ermöglicht haben, den BusinessPark ZUG weiterzuführen.

Obwohl wir nun den Berggipfel vor Augen haben, dürfen wir nicht in Euphorie verfallen. Jeder Schritt muss wohlüberlegt sein, damit wir keinen Fehltritt machen.

Wenn wir in die **Zukunft blicken**, wollen wir dieses Jahr den **Berggipfel erreichen**. Dieser Fokus darf nicht aus den Augen gelassen werden. Es ist unser langersehnter Wunsch, die Darlehen mit Rangrücktritt vollumfänglich zurückzahlen zu können. Zudem bedarf es einer gesunden Bilanzstruktur, damit wir uns neuen Zielen widmen können.

Wir danken Ihnen allen im Voraus, wenn Sie uns weiterhin bei Kollegen, Geschäftspartnern und Institutionen weiterempfehlen und aktiv Werbung für Neumitglieder unseres Vereins machen. Nur mit Ihrer Unterstützung ist es uns möglich, unseren Vereinszweck aktiv umzusetzen. Nach wie vor lautet **unser Kredo: Jungen Unternehmen eine ideale Plattform zum Unternehmensaufbau anzubieten und so ihre Überlebenschance kurz- und mittelfristig zu verbessern**.

An dieser Stelle danke ich dem ganzen BusinessPark ZUG-Team für den konstruktiven und tollen Einsatz.

Der gesamte Vorstand und unser Geschäftsführer, Roland Wyss, danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre wertvolle Unterstützung.



Bruno Bosshard
Präsident des Vereins Zuger Gründerzentrum

Zug, Mai 2019